

5. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

1. Lesung: Ez 37, 12b-14

2. Lesung: Röm 8, 8-11

Evangelium: Joh 11, 1-45

Wer an mich glaubt wird leben

Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen. Marta sagte zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Letzten Tag. Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta antwortete ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Verschlungen und kompliziert

Die Geschichte des Lazarus im heutigen Evangelium wäre eigentlich einfach erzählt: Kranker Mensch stirbt, Jesus kommt, erweckt ihn vom Tode und alles ist wieder gut. Aber so wird diese Geschichte eben nicht erzählt.

Im Gegenteil, scheinbar umständlich mit jeder Menge Umwege geht die Handlung voran. Jesus macht sich zunächst zu spät auf einen Weg, vor dem ihn die Jünger warnen und dessen Notwendigkeit sie nicht verstehen. Dann wird der Weg Martas zwischengeschaltet. Sie geht Jesus entgegen - mit Vorwürfen und Glaubenszeugnis gleichzeitig - kehrt zurück, holt ihre Schwester und geht hinaus zum Grab, mit ihr viele Menschen. Und schließlich Lazarus, der auf Jesu Wort aus dem Grab hinausgeht. Viele Wege also in einem langen Evangeliumsweg, teilweise verschlungen und kompliziert.

Und genau das ist wohl auch der Punkt der Geschichte: Es geht um einen Weg, den zur Auferstehung, und es geht um viele verschlungene Wege, die dahin führen. So sollen auch unsere Wege, unsere unterschiedlichen Glaubens- und Erfahrungswege Auferstehungswege, Wege zum Leben sein.

Nach Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa („Der Sonntag“ vom 6.4.14)



PIARISTENPFARRE WOCHENBLATT Nr. 818 ST.THEKLA

6.4.14 5. Sonntag der vorösterlichen Zeit

Jesus schenkt neues Leben



Ich glaube,
dass ER mich vom Stein
meiner Bequemlichkeit
oder meiner Resignation befreien kann.

Ich glaube,
dass ER mich aus dem Grab
meiner Enttäuschungen und
Verletzungen herausruft.

Ich glaube,
dass ER mir die Binden
meiner Ängste und Zweifel lösen kann.

Ich glaube,
dass ER mich herauskommen
und weggehen lässt aus Vorurteilen,
auf die andere mich festgelegt haben.

Wolfgang Raible

Heute:

Palmkätzchenverkauf gegen eine Spende für die Pfarrcaritas nach den Vormittagsmessen (solange der Vorrat reicht)

EZA-Markt nach der 9:30 Messe am Kirchenplatz

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94
Fax: (01) 587 23 94-6
E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Die nächsten Termine in St. Thekla

- Mo 7.4.14** 17:00 Kinderkreuzweg der Piaristen-Volksschule
19:15 Öffentliche PGR-Sitzung im Theklasaal
- Mi 9.4.14** 18:30 Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius (Meditation) und Katarzyna Baraniec (Violine)
Werke von J. S. Bach und J. Massenet
- Fr 11.4.14** 18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse
15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
- Sa 12.4.14** 14:00 Kultour mit St. Thekla extra
- So 13.4.14** Palmsontag
9:15 Segnung der Palmzweige beim Seiteneingang der Kirche
- Di 15.4.14** 15:00 Seniorenmesse mit Krankensalbung
- Mi 16.4.14** Im Pensionistenwohnhaus Wieden:
14:00 hl. Messe in der Pflagestation
15:00 Ökumenischer Wortgottesdienst im Großen Saal
18:30 Bußgottesdienst in der Kirche,
danach Beichtgelegenheit

Weitere Beichtzeiten in der Karwoche: siehe Schaukasten

- Fr 18.4.14** Karfreitag
14:30 Kreuzwegandacht
18:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi,
danach Anbetung
- Sa 19.4.14** Karsamstag
8:00 Laudes
Tagsüber Anbetung beim Hl. Grab
17:30 Kinder-Auferstehungsfeier, Speisensegnung
20:00 Feier der Osternacht, Speisensegnung
- So 20.4.14** Ostersonntag
Messen um 9:30, 11:00 und 18:30. KEINE 8:00 Messe!
Nach den Messen Speisensegnung
- Mo 21.4.14** Ostermontag Messe nur um 8:00

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Raritätenbörse im Botanischen Garten

AUSNAHMSWEISE, am **Samstag**, dem **12.4.14** besucht Kultour mit St. Thekla die **Raritätenbörse** im Botanischen Garten. **Anschließend** gibt es noch einen **Spaziergang** durch den Botanischen Garten mit **Gärtnermeister** Michael Hollunder

Treffpunkt: **14:00** Botanischer Garten, Eingang Mechelgasse (3. Bezirk)

Seniorenmesse mit Krankensalbung

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Seniorenmesse am Dienstag, dem **15.4.14** um **15:00** eingeladen. Wer möchte, kann dabei das Sakrament der Krankensalbung empfangen.

Nach der Messe gibt es noch eine Jause im Pfarrsaal.

Termine Klosterkirche Gartengasse – April 2014

- So 13.4.14** Palmsontag
9:00 Palmweihe und Festmesse
- Do 17.4.14** Gründonnerstag
17:00 Abendmahlsmesse, anschl. Ölbergandacht
- Fr 18.4.14** Karfreitag 9:00 Kreuzwegandacht
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi,
anschließend Andacht
- Sa 19.4.14** Karsamstag 19:00 Osternachtfeier
- So 20.4.14** Ostersonntag 9:00 Festmesse
- Mo 21.4.14** Ostermontag 9:00 Hl. Messe
- So 27.4.14** Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
9:00 Hl. Messe

Beichtgelegenheit: Gründonnerstag: ab 16:00

Karfreitag: ab 14:00

Karsamstag: ab 18:00

Anbetung beim Heiligen Grab: Karsamstag von 8:00–18:00

Speisensegnung: nach der Osternachtfeier und nach der Messe am Ostersonntag

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at